

Zu 2) *Tothub durch Gleiten des Karabiners*: Hier muß ich feststellen, daß ich nie eine Reepschnur verwendet habe, sondern den Karabiner von der Klemme B und der Umlenkrolle getrennt direkt in den Sitzgurtkarabiner eingehängt habe. Die Kritik von Michael Kipp ist richtig, der Totgang wäre zu groß und es käme nie zu einer Entlastung der Klemme!

Zu 3) *Belastung von Jümar B*: Wie unter 2) schon angeführt, sind Klemme B und Umlenkrolle in dieser Form der „gleitenden“ Verbindung immer belastet, daher kann ein Auftransport nicht stattfinden. Ich habe diese Form der Zeichnung aus Gründen der Einfachheit (Bequemlichkeit?) gewählt. Richtig ist eine getrennte Einhängung von Klemme und Umlenkrolle in den Sitzgurtkarabiner.

Zu 4) *Klemmen der Umlenkrolle*: In den Fällen von Pkt. 2 und 3 klemmt die Klemme in der Umlenkrolle. Ist sie separat eingehängt, kann sie auf der Umlenkrolle aufsitzen. Zudem habe ich – mangels brauchbarer Umlenkrollen auf dem Markt – selber Umlenkrollen mit geschlossener Abdeckung gebaut, die Belastungen von 2,5 t aushalten, selber aber nicht schwerer sind als herkömmliche Rollen. Auf diesen Umlenkrollen sitzen alle Klemmentypen auf, d. h. die Klemme kann in die Kollé zwischen Seil und Rolle nicht hineingezogen werden.

Michael Kipp hat in seiner Stellungnahme in allen Punkten vollkommen recht. Leider kannte er meine Beweggründe für die Darstellung der einzelnen Phasen nicht.

Nachdem ich den Artikel geschrieben hatte, kamen mir selbst Zweifel über die Verständlichkeit der Texte und Bilder. Außerdem habe ich anlässlich der Höhlenrettungsübung 1977 in Salzburg eine neue Technik der Einmannrettung kennengelernt, die ich aber mangels entsprechender Unterlagen (Geheimhaltung?) noch nicht veröffentlichen kann.

Ich darf jedoch mit großer Freude feststellen, daß sich außer mir noch andere Personen mit diesem Problem befassen. Diesen Umstand möchte ich für die Höhlenrettung als sehr positiv bezeichnen.

Hermann Kirchmayr (Gmunden)

Anschriften der Autoren von Aufsätzen und Kurzberichten in diesem Heft:

Gustave Abel, Strubergasse 40/1, A-5020 Salzburg, Österreich

Hartmut Bender, Feldstraße 37, D-5818 Ennepetal, Deutschland

Ernst Christian, Kögengasse 35/2, A-1110 Wien, Österreich

Michael Kipp, Rilkestraße 5, D-7300 Eßlingen, Deutschland

Hermann Kirchmayr, Lindenstraße 6, A-4810 Gmunden, Österreich

Bernhard Kliebhan, Bornwiesenweg 75, D-6000 Frankfurt am Main, Deutschland

Otto Moog, Weiglasse 2/19, A-1150 Wien, Österreich

Heiner Thaler, Ölberggasse 6, A-4500 Steyr, Österreich

Doz. Dr. Hubert Trimmel, Draschestraße 77, A-1232 Wien, Österreich

Lucia Weber, Peterbergstraße 41, D-7800 Freiburg-Kappel, Deutschland

Die Verfasser der Tätigkeitsberichte der höhlenkundlichen Vereine Österreichs sind in dieser Anschriftenliste nicht berücksichtigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Anschriften der Autoren von Aufsätzen und Kurzberichten in diesem Heft: 30](#)